



0



FACEBOOK



E-MAIL



TWITTER



GOOGLE+



MERKLISTE

Startschuss fürs Stadtteilzentrum

Nach 50 Jahren endlich Grundsteinlegung am Neuperlacher Hanns-Seidel-Platz

18.05.17



Melanie Hammer, BHB Bauträger, überreicht OB Dieter Reiter die Dokumentenrolle für den Grundstein des Neuperlacher Kulturquadrats. Stadtbaurätin Elisabeth Merk und Kommunalreferent Axel Markwardt sind aufmerksame Beobachter. © ick

Auf den Tag genau 50 Jahre nach der Grundsteinlegung für Neuperlach bekommt der Stadtteil nun auch endlich eine Mitte. Auf dem Hanns-Seidel-Platz wurde vergangenen Donnerstag der Grundstein fürs „Kulturquadrat“ gelegt. Es ist das sichtbare Zeichen, dass es endlich mit der Bebauung in Neuperlach-Zentrum losgeht.

„Heute begehen wir einen historischen Tag!“ Die Chefin der BHB Bauträger GmbH Bayern, Melanie Hammer, freut sich sichtlich, über die Punktlandung für ihr Bauprojekt. Zudem ist es der erste Schritt zur Bebauung des Stadtteilzentrums. Was da auf dem Hanns-Seidel-Platz in den nächsten Jahren entstehe, soll frischen Wind nach Neuperlach bringen, damit der Stadtteil lebendig und bunt bleibe, so Hammer. Die BHB baut zu allererst 174 Eigentumswohnungen, später kommen noch rund 90 Wohnungen, ein Studentenwohnheim mit 105 Einheiten, ein Hotel mit 150 Zimmern und über 13.000 Quadratmeter Einzelhandelsflächen hinzu.

Anders als die BHB, die im Ostteil des knapp 41.000 Quadratmeter großen Geländes sofort mit den Bauarbeiten loslegen will, wird Gewofag erst nächstes Jahr ihre Bagger starten. Die städtische Wohnungsbaugesellschaft wird am Hanns-Seidel-Platz auf zirka 10.000 Quadratmetern rund 130 geförderte Wohnungen errichten, dazu ein Azubi-Wohnheim mit etwa 50 Wohnungen sowie mit „smart-Wohnen“ ein Bürgerwohnheim für in Mangelberufen Beschäftigte mit weiteren rund 75 Wohnungen. Außerdem entstehen ein Kindertages- sowie ein Familienberatungszentrum. Bei der gemeinsamen Grundsteinlegung sei es um das Zeichen gegangen, „dass es hier endlich wirklich losgeht“, betont Geschäftsführer Klaus-Michael Dengler. Schon als Kind habe er sich gewundert, warum die Mitte Neuperlachs nicht bebaut sei. „Vor zwei Jahren hatte ich auch leise Zweifel, ob wir es tatsächlich bis Mai 2017 schaffen.“

Für Stadtbaurätin Elisabeth Merk beweist die Grundsteinlegung, dass der Stadtteil nicht nur Geschichte, sondern auch Zukunft hat. „Es gibt gute Gründe nach Neuperlach zu fahren und die heißen nicht nur pep!“ In der Liste der lebenswerten Stadtviertel rangiere Neuperlach ganz weit vorne. Neuperlach ist für Oberbürgermeister Dieter Reiter ein einzigartiges Projekt: „In diesen Dimensionen hatte zuvor noch keiner gebaut“. Nach „zugegebenermaßen nicht kurzer Anlaufzeit“ gehe es nun endlich auch im Zentrum weiter. Kommunalreferent Axel Markwardt gibt zur Grundsteinlegung in Neuperlachs Mitte zwei Versprechen: „Wenn das Kulturquadrat fertig ist, wird es hier zweimal wöchentlich einen Markt geben.“ Und: „Wir sind höchstgradig ehrgeizig, damit es auf der Nordparzelle auch mit dem bürgerschaftlichen Zentrum weitergeht.“ Derzeit wird immer noch nach einem Investor für das Kultur-Bürgerhaus gesucht.

Carmen Ick-Dietl